



An der Deutschen Sporthochschule Köln ist im Institut für Vermittlungskompetenz in den Sportarten, Abteilung Trainingspädagogik und Martial Research, zum 01.01.2020 eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

in Teilzeit mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von derzeit 29 Stunden und 52 Minuten (75 %) befristet bis zum 30. Juni 2021 zu besetzen. Es handelt sich um eine Stelle im Rahmen des Forschungsprojekts „Beteiligung und Mitbestimmung in der Dopingprävention“.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit an der theoretischen Entwicklung und empirischen Durchführung des Forschungsprojekts
- Anwendung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden (Interviews, Fragebogenerhebungen, Inhaltsanalysen)
- Ansprechpartner/in für externe Projektbeteiligte
- Erstellung von Sach- und Abschlussberichten
- Nationale und internationale Vorstellung von Projektergebnissen

Erforderlich sind

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes geistes- oder sozialwissenschaftliches wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister, Staatsexamen) oder ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Sportwissenschaften (Diplom, Master)
- Fachliche Grundkenntnisse in den Forschungsfeldern Doping, Antidoping und Leistungssport
- Nachgewiesene Kenntnisse in der empirischen Sozialforschung, quantitativ wie qualitativ
- Sicherer Umgang mit SPSS und MAXQDA
- Sichere Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift

Erwünscht sind

- Erweiterte Kenntnisse in den Themenfeldern Dopingprävention und Partizipation, z.B. in Lehr- und Lernkontexten
- Projekterfahrung
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz

Bei Vorliegen der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung bis Entgeltgruppe 13 TV-L. Nähere Information zur Höhe des Entgelts finden Sie [hier](#). Die Stufenzuordnung erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen beruflichen Erfahrungen.

Die Deutsche Sporthochschule Köln strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte sind willkommen. Sie werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Die Deutsche Sporthochschule Köln unterstützt ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **1961-WMA-Vermittlung** bis zum **29.11.2019** in einer **zusammenhängenden** PDF-Datei ausschließlich an bewerbung@dshs-koeln.de.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Herrn Univ.-Prof. Körner unter Tel. 0221 4982-2370. Zu rechtlichen und verfahrenstechnischen Fragen steht Ihnen Frau Mersinli unter Tel. 0221 4982-6010 für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.dshs-koeln.de. Dort finden Sie unter www.dshs-koeln.de/datenschutz/ auch Informationen zum Umgang mit Ihren zum Zwecke der Bewerbung übermittelten personenbezogenen Daten.